



Dieser Artikel darf kostenlos vervielfältigt werden, sofern 1.) eine eindeutige Zuordnung zum Mitteilungsdienst für Orthomolekulare Medizin (OMNS) vorliegt und 2.) sowohl der Link zum kostenlosen OMNS-Abonnement <http://orthomolecular.org/subscribe.html> als auch der Link zum OMNS-Archiv <http://orthomolecular.org/resources/omns/index.shtml> enthalten ist.

ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG
Orthomolekular-Medizinischer Mitteilungsdienst (OMNS)
16. Jg., Nr. 10, 13. Februar 2020
<http://www.orthomolecular.org/resources/omns/v16n10-deu.pdf>

Coronavirus-Patienten in China sollen mit hochdosiertem Vitamin C behandelt werden

*von Dr. phil. Andrew W. Saul,
Herausgeber*

(OMNS, 13. Februar 2020) Eilmeldung: China führt eine klinische Studie mit 24.000 mg/Tag intravenösem Vitamin C durch, um Patienten mit Coronavirus und schweren Atemwegskomplikationen zu behandeln. Die Teilnehmer werden 7 Tage lang am Zhongnan-Krankenhaus der Universität Wuhan intravenös verabreichtes Vitamin C erhalten. Anerkennung und Dank gebührt Dr. Zhiyong Peng, der dies ermöglicht hat. Er ist Chefarzt und Professor des Krankenhauses, das nahe dem Ausgangspunkt des Coronavirus liegt. Diese wichtige Studie wurde gestern eingereicht und bekannt gegeben, und Einzelheiten sind zu finden unter <https://clinicaltrials.gov/ct2/show/NCT04264533>

Im Zhongnan-Krankenhaus in Wuhan, China, werden Coronavirus-Patienten 7 Tage lang täglich 24.000 mg Vitamin C intravenös verabreicht.

Um ein gefährliches Virus zu bekämpfen, für das es keine schulmedizinische Behandlung gibt, muß man sich auf sein eigenes Immunsystem verlassen. Es ist allgemein bekannt und kann in jedem jemals geschriebenen Ernährungslehrbuch nachgelesen werden, daß man Vitamin C benötigt, damit das Immunsystem gut bzw. überhaupt funktionieren kann. Eine unzureichende Vitamin-C-Zufuhr ist ein weltweites Problem, das sofort auf wirtschaftliche Weise behoben werden kann. Schon bei geringen Mengen verabreichtem Vitamin C ist ein Rückgang an Todesfällen zu verzeichnen. In einer Studie führten lediglich 200 mg Vitamin C/Tag zu einem Rückgang der Todesfälle bei schwerkranken, hospitalisierten Patienten mit Atemwegserkrankungen um 80%. [Hunt C et al. Int J Vitam Nutr Res 1994;64:212-19.] <http://orthomolecular.org/resources/omns/v16n09-deu.pdf>

In einer weiteren, kürzlich durchgeführten Studie wurde dieselbe niedrige Dosis von 200 mg für Säuglinge und Kinder unter fünf Jahren mit schwerer Lungenentzündung verwendet. Die Autoren kamen zu dem Schluß, daß „Vitamin C die Dauer einer schweren Lungenentzündung bei Kindern unter fünf Jahren wirksam reduziert. Die Sauerstoffsättigung wurde innerhalb von weniger als einem Tag verbessert“. [Khan IM et al. J Rawalpindi Med Coll (JRMC); 2014;18(1):55-57 <http://www.journalrmc.com/volumes/1405749894.pdf>]

Ein Mangel an Vitamin C ist seit langem, buchstäblich seit Jahrzehnten, dafür bekannt, daß er die Anfälligkeit für Viren erhöht. <http://orthomolecular.org/resources/omns/v16n06-deu.pdf> Es ist eine Sache, an einem Virus zu erkranken, und eine ganz andere Sache, an einer durch ein Virus ausgelösten Erkrankung zu sterben. Die größte Gefahr beim Coronavirus ist die Ausweitung zu einer Lungenentzündung. Hierfür sind wesentlich höhere Dosen von Vitamin C angezeigt, vorzugsweise durch intravenöse Infusion verabreicht.

Wie man hochdosiertes intravenöses Vitamin C in der Klinik verabreicht, ist jetzt auch in chinesischer Sprache frei zugänglich unter:

http://www.doctoryourself.com/Coronavirus_Chinese_IV_C_Protocol.pdf

Diese Informationen werden jetzt in ganz Asien verbreitet. Nur weil darüber nichts in den etablierten Nachrichtenkanälen zu hören ist, heißt das nicht, daß es nicht stattfindet. Es findet sehr wohl statt. Das sind echte Nachrichten. Die Verbreitung von Falschmeldungen sind eine Unterlassungsünde all derjenigen Medien, die nicht darüber berichten. Und hier ist das Protokoll auf Deutsch, um die Berichterstattung zu erleichtern:

<http://orthomolecular.org/resources/omns/v16n07-deu.pdf>

(OMNS-Herausgeber Andrew W. Saul ist Mitglied des Medizinischen und Wissenschaftlichen Beirates der Internationalen seuchenmedizinischen Unterstützerguppe Intravenöses Vitamin C für China. Sein Direktor ist Richard Z. Cheng, MD, PhD; stellvertretender Direktor ist Hong Zhang, PhD. Weitere Gruppenmitglieder, die dem amerikanischen Leser bekannt sind, sind Dr. med. Jeanne Drisko (Professorin, University of Kansas Medical School), Dr. med. Thomas Levy, JD, und Dr. med. Atsuo Yanagisawa, PhD. (Professorin, Kyorin Universität, Tokio).

Ernährungsbasierte Medizin ist orthomolekulare Medizin

Orthomolekulare Medizin nutzt eine sichere, wirksame Ernährungstherapie zur Bekämpfung von Krankheiten. Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.orthomolecular.org>

Der von Fachkollegen geprüfte Orthomolekular-Medizinische Mitteilungsdienst (OMNS) ist eine gemeinnützige und nicht kommerzielle Informationsquelle.

Redaktioneller Fachausschuß (Editorial Review Board):

Ilyès Baghli, M.D. (Algerien)
Ian Brighthope, MBBS, FACNEM (Australien)
Prof. Gilbert Henri Crussol (Spanien)
Carolyn Dean, M.D., N.D. (USA)
Damien Downing, M.D. (Großbritannien)
Michael Ellis, M.D. (Australien)
Martin P. Gallagher, M.D., D.C. (USA)
Michael J. Gonzalez, N.M.D., D.Sc., Ph.D. (Puerto Rico)
William B. Grant, Ph.D. (USA)
Tonya S. Heyman, M.D. (USA)
Suzanne Humphries, M.D. (USA)
Ron Hunninghake, M.D. (USA)
Robert E. Jenkins, D.C. (USA)
Bo H. Jonsson, M.D., Ph.D. (Schweden)
Jeffrey J. Kotulski, D.O. (USA)
Peter H. Lauda, M.D. (Austria)
Thomas Levy, M.D., J.D. (USA)
Homer Lim, M.D. (Philippinen)
Stuart Lindsey, Pharm.D. (USA)
Victor A. Marcial-Vega, M.D. (Puerto Rico)
Charles C. Mary, Jr., M.D. (USA)
Mignonne Mary, M.D. (USA)
Jun Matsuyama, M.D., Ph.D. (Japan)
Dave McCarthy, M.D. (USA)
Joseph Mercola, D.O. (USA)
Jorge R. Miranda-Massari, Pharm.D. (Puerto Rico)
Karin Munsterhjelm-Ahumada, M.D. (Finnland)
Tahar Naili, M.D. (Algerien)
W. Todd Penberthy, Ph.D. (USA)
Dag Viljen Poleszynski, Ph.D. (Norwegen)
Selvam Rengasamy, MBBS, FRCOG (Malaysien)
Jeffrey A. Ruterbusch, D.O. (USA)
Gert E. Schuitemaker, Ph.D. (Netherlands)
Hyoungjoo Shin, M.D. (Südkorea)
Thomas L. Taxman, M.D. (USA)
Jagan Nathan Vamanan, M.D. (Indien)
Garry Vickar, MD (USA)
Ken Walker, M.D. (Kanada)
Anne Zauderer, D.C. (USA)

Andrew W. Saul, Ph.D. (USA), Herausgeber

Herausgeber, japanische Ausgabe: Atsuo Yanagisawa, M.D., Ph.D. (Japan)

Herausgeber, chinesische Ausgabe: Richard Cheng, M.D., Ph.D. (USA)

Robert G. Smith, Ph.D. (USA), Mitherausgeber

Helen Saul Case, M.S. (USA), Redaktionsassistentin

Michael S. Stewart, B.Sc.C.S. (USA), Technischer Redakteur

Jason M. Saul, JD (USA), Rechtlicher Berater

Kommentare und Presseanfragen: drsaul@doctoryourself.com

OMNS begrüßt Leserzuschriften, kann diese jedoch nicht einzeln beantworten. Leserkommentare gehen in das Eigentum von OMNS über und können, müssen aber nicht veröffentlicht werden.